



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Duisburg

Dieter, Hermann

Berlin-Halensee, 1925

Rohlmannwerke Aktiengesellschaft, Duisburg

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96675)



Werk Duisburg

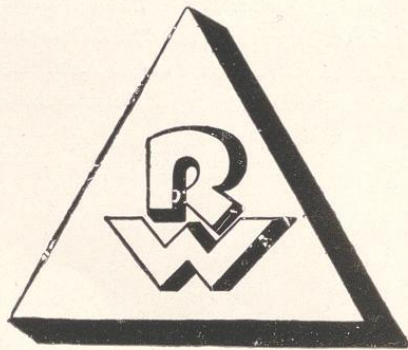
ROHLMANNWERKE

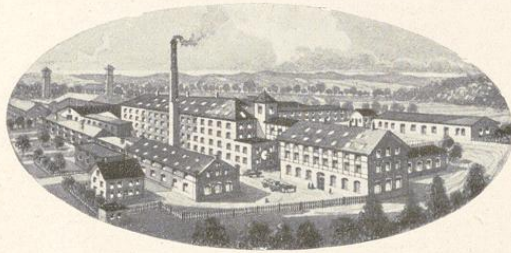
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

D U I S B U R G , P A P P E N S T R A S S E

FERNSPRECHER: DUISBURG Nr. 4071 - 4075

TELEGRAMME: ROHLMANNWERKE





Werk Dörnfeld a. d. Ilm b. Stadtilm i. Thür.

Die Rohlmannwerke Aktiengesellschaft ist aus der Firma Rohlmann & Co., die bereits im Jahre 1905 gegründet wurde, entstanden.

Die Besitzungen Stammwerk Duisburg (außer Schwesterwerk Ilmwerke A. G. in Dörnfeld i. Thüringen) haben 612 m Straßenfront und eine Gesamtfläche von rund 40 000 qm mit ca. 250 Arbeitern und Angestellten. Bebaut sind von der Gesamtfläche ca. 2000 qm mit zweistöckigen, solide gebauten Beamtenhäusern und ca. 11 000 qm mit modernen Fabrik- und Kontorgebäuden, unbebaut ca. 27 000 qm, welche für die immer wieder notwendig werdenden Vergrößerungen vorgesehen sind.

Die Werke sind auf das modernste eingerichtet, fabrizieren seit ihrer Gründung

Abteilung I: Landmaschinen,

die in der gesamten Landwirtschaft bekannten und mehrfach prämierten und patentierten Original-Rohlmann-Walzen-Vertikal- und Horizontal-Mühlen, und lieferten Tausende in allen Größen für das In- und Ausland.

Abteilung II: Metallwaren,

Felgen, Schutzbleche, Kettenradscheiben, kompl. Kettenradgarnituren, Speichen etc.

Erstklassige Qualitätsarbeit, einfachste Konstruktion und Bedienung, sowie höchste Leistungsfähigkeit auf Grund modernster Fabriktechnik (Serien- und Massenfabrikation) bürgen für den Weltruf der Rohlmann-Fabrikate.

